



OWL/Lemgo: Ein rauschendes Tauffest in Lemgo liegt hinter uns. 65 Täuflinge und 700 Besucher nahmen am 04. Juni 2023 am Open-Air Gottesdienst im Abteigarten Lemgo teil. Im Familienkreis fanden in den jeweiligen Taufzelten der beteiligten Gemeinden die Taufen nach ihrem jeweiligen Ritus statt. Anschließend fand das große Picknick im Grünen statt. Die Neuapostolische Gemeinde Lemgo beteiligte sich mit einem Service-Point und stellte das Kirchengebäude und dessen Nebenräume zur Verfügung.

Viele Vorgespräche und eine lange Planung waren notwendig, um ein Fest dieser Größe zu organisieren. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe, bestehend aus den christlichen Gemeinden in Lemgo und deren Ortsteile trafen sich regelmäßig, um für ein gutes Gelingen zu sorgen. Auch die Neuapostolische Gemeinde Lemgo war in die Planungen eingebunden.

1-2-3 Tauffeste

Das erste Tauffest in Lemgo 2019 war das erste öffentliche Tauffest in NRW. Zum dritten Fest 2023 konnte somit die Lenkungsgruppe von den Erfahrungen profitieren. Die NAK war zum ersten Mal in ein solches Projekt involviert und erlebte ein herzliches, freundschaftliches, ökumenisches Miteinander mit den anderen Kirchen und deren Vertretern.

Kein Täufling, aber Service-Point

Für viele Taufhandlungen sind die Planungen oft schon ein Jahr im voraus abgeschlossen. Termine, familiäre oder andere Gründe veranlassen manche Familien ihre Taufe an einem anderen Tag zu vollziehen. So auch in der NAK, lange Zeit stand nicht fest, ob ein eigener Täufling angemeldet würde.

Der optimale Standort der Gemeinde gegenüber des Abteigartens machte schnell deutlich, wie sich die Gemeinde dennoch einbringen könnte. Vorbereitungsräume, Verpflegung, Sanitärräume, Garderobe und vieles andere mehr wurden zu einem Service-Point. Die direkte Lage bot für alle Beteiligten und Gäste des Festes viele Vorteile und wurde dankend angenommen.

Auch Kirche braucht Werbung

Das gesamte Stadtbild von Lemgo wurde von Flaggen, Bannern und Großplakaten geprägt. An zentralen Standorten wurde auf das Fest hingewiesen. Allein die Ev.-Kirche St. Nicolai versandte ca. 700 Briefe und Einladungen an nicht Getaufte und ausgetretene. Ein hoher Aufwand und großes Engagement aller Gemeinden.

Service-Point meets Ökumene

Der Gottesdienst in der Gemeinde fand an diesem Sonntag in der Nachbargemeinde Lage statt. Bereits ab 09.00 Uhr war Diakon Ralf Bent, als Organisator der Gemeindebeteiligung, unterwegs um die Verpflegung für die Mitarbeiter bereit zu stellen, die Kaffeemaschinen zu starten und auf die ersten Gäste zu warten. Der Räumdienst der Ehrenamtlichen Helfer durchkämmte den Abteigarten nach Restmüll und säuberte ihn für das Fest. Stühle, Bänke, Bühne und viele Dinge mussten transportiert, aufgebaut werden. Die Gemeinde stellte neben den Toiletten und Nebenräumen auch Mobilar wie z.B. Tische zur Verfügung.

Noch nie war in den Kirchenräumen der Gemeinde Lemgo eine solche Fülle von Geistlichen anderer Gemeinden, von Christen*innen des Stadtkonvents anzutreffen. Viele Besucher und Gäste nutzten die Gelegenheit, sich die Kirchenräume anzusehen. Viele Fragen traten auf, z.B.: "Was ist denn anders bei Euch?", Oder der Blick in die Pantene machte stutzig: "Ach, das ist Eure Hostie? Wo ist denn der Wein?". Diakon Bent konnte die Fragen beantworten und alle waren sich einig: wir wissen viel zu wenig voneinander. Einige sagten eine Teilnahme am Gottesdienst zu.

Die Prozession

Nach einem Briefing des Organisators vom Tauffest, Herr Rolf-Joachim Krohn-Grimberghe von der Ev.-Kirche gingen alle Geistlichen mit ihren Taufuntensilien vom NAK Service-Point über die Straße in den Abteigarten. Sie gingen, soweit die Besucher noch Platz gelassen hatten, durch die Reihen und stellten jeweils ihren Taufgegenstand auf der Bühne für alle sichtbar ab. Danach nahmen sie Platz und der Gottesdienst begann mit Gebet, der Anrufung Gottes und Musik.

Gottesdienst mit Anspiel

Drei Geistliche stellten spielerisch die Situation dar, in welcher verdeutlicht wurde, was die Taufe bedeutet und sie auch heute noch gespendet wird. Auch an diesem Sonntag könnten kurzentschlossene sich taufen lassen. Es folgten im Wechsel Chorbeiträge, Gemeindegesang, Gebete und Lesungen. Für die NAK trat Diakon Ralf Bent an den Altar und las das Gebet aus Psalm 36, "Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist."

Nach Beendigung des Gottesdienstes wurden die Besucher und Tauffamilien gebeten, sich an den Ihnen zugewiesenen Taufzelten zu versammeln. Die Geistlichen oder Familienmitglieder nahmen ihre Taufgeräte und gingen zu den jeweiligen Taufzelten ihrer Gemeinde. Dort wurden die Taufen nach jeweiligem Ritus vollzogen. 65 Täuflinge konnten so der Kirche Christi zugeführt werden, darunter auch 3 Spontan-Taufen von Erwachsenen.

Familienfest und Picknick

Es war sogenanntes "Kaiserwetter" und 700 Besucher feierten ausgelassen mit ihren Familien im Abteigarten. Decken wurden ausgebreitet, die Verpflegung aufgetischt und alle genossen diesen ereignisreichen Segenstag. Nach dem Aufbau folgt der Abbau, so kam wieder der Räumdienst der Ehrenamtlichen und schaute nach Abfällen. Es gab wenig zu tun, alle Besucher haben sich vorbildlich verhalten und ihren Müll mit nach Haus genommen.

Der "kleine Kreis" der Lenkungsgruppe entspannte sich anschließend im Mehrzweckraum der NAK mit einem kühlen Getränk und tauschte die Geschehnisse des Tages aus. Alle waren sich einig: "Das war ein schönes, herzliches Miteinander."

Danke

Ohne Mitarbeiter geht es nicht. Herzlichen Dank an die Brüder und Schwestern der Gemeinde Lemgo für die Unterstützung. Dank geht auch an die christlichen Gemeinden, die erstmalig die NAK-Lemgo in ein solches Projekt eingebunden haben. Ebenso danken wir den Fotografen der anderen Gemeinden, die uns ihre Fotos zur Verfügung gestellt haben. Das Video ist mit Genehmigung von Norbert Piekorz als Autor abrufbar.

30. Juni 2023

Text: Ralf Bent

Fotos: Ev.-Kirchen Lemgo, Uwe Goldstein, Marion Schröder

Medien: Norbert Piekorz













